

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

# VS **Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller BAYERN**

## Newsletter 4/2017

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die schlechte Nachricht, dass rechtspopulistische Kräfte in Europa momentan überraschend große Resonanz finden, ruft bei vielen Unverständnis, Wut oder Hilflosigkeit hervor. Verbände wie der VS haben jedoch klare Positionen zu entwickeln und diese auch gemeinsam umzusetzen. Der VS ist ja nie allein Berufsverband gewesen, sondern eine Institution mit gesellschaftspolitischer Verantwortung, die aktiv in die gesellschaftliche Diskussion eingreifen muss.

Hierzu passt als gute Nachricht, dass am 6. Oktober die Gründungsversammlung der Stiftung Literatur stattfand, gegründet von Dieter Lattmann, dem Ehrenvorsitzenden des VS. Mit dem Stiftungsvermögen wird politische Literatur gefördert, ein inhaltstiefer lebendiger politischer Diskurs gestärkt. Und darum geht es. Wir haben etwas zu verlieren und müssen unsere Anstrengungen verstärken. Gerade wir Autorinnen und Autoren, die Sprache und Inhalt auf eine Ebene bringen können.



Mit herzlichen Grüßen, für den  
Landesvorstand

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Armin Vogt'. The signature is fluid and cursive.

Arwed Vogel  
Landesvorsitzender VS Bayern



1. Aus dem Landesvorstand
2. Aktuelles/Bemerkenswertes
3. Wir gratulieren herzlich
4. Neues auf der Homepage
5. Veranstaltungen
6. Neuerscheinungen der Mitglieder
7. Dies und Das

## 1. Aus dem Landesvorstand

### Erinnerung an Reinhold Ziegler



*Reinhold Ziegler gestorben am 17. August 2017 hat lange Jahre die Regionalgruppe Unterfranken geleitet und den Newsletter des VS Bayern entwickelt, seit seiner Gründung betreut. Sein literarisches Werk umfasst zahlreiche Romane, Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher und Kurzgeschichten, für die er viele Auszeichnungen erhielt. Sein letztes Buch „Faceful: Du bist nie allein“ erschien zwei Wochen nach seinem Tod in der edition zweihorn und problematisiert die social-media-Welt in der Jugendliche leben.*

Mit Reinhold Ziegler verliert der VS viel. Und nicht nur der VS als Verband. Wer mit ihm zusammenarbeitet hat, weiß um seine Verlässlichkeit, Hilfsbereitschaft, seine guten Ideen, ach, all die Dinge wegen denen man gern zusammenarbeitet.

Es war dennoch mit Reinhold anders - man hat ihn einfach so verdammt gern um sich gehabt.

Und wenn man darüber nachdenkt warum: Ja, natürlich, da waren seine pointierten Reflektionen über das Schreiben, die einen auch selber weiterbrachten und man hätte an den Abenden mitschreiben sollen. Seine Selbstreflektiertheit und die Offenheit, mit der er sich zeigte, keine Maske, keine Attitüde, geradliniges Schreiten, denn er war ja Ingenieur und Schriftsteller, also einer, der die Zusammenhänge gesucht hat, die Einzelteile verbunden hat. Ganz gleich, ob es technische Elemente oder Gedanken waren.

Gemeinsamkeiten finden, Zusammenfügen. Er selbst hat sein Lebensmotto formuliert und ich weiß gar nicht, ob er selber als solches gesehen hätte, aber ich sehe es überall, wenn ich an ihn denke: „Freischwebend über einer belastbaren Konstruktion.“ Und löste damit für sich und uns alle eine Polarität ganz einfach auf.

Bitter ist es nicht nur einen Freund zu verlieren, sondern einen Menschen, von denen die Welt viel mehr bräuchte.

170 × 150

170 × 150

170 × 150

### **Dieter Lattmann gründet Stiftung Literatur**

In seiner Stiftung führt der Autor, ehemalige Bundestagsabgeordnete und Mitbegründer des Verbands deutscher Schriftsteller Dieter Lattmann seine beiden Lebensthemen Literatur und Politik zusammen. Die Stiftung Literatur fördert ausschließlich politische erzählende Dichtung (Epik) im deutschsprachigen Raum. Durch die Unterstützung politischer Literatur soll ein inhaltstiefer, lebendiger politischer Diskurs gestärkt werden – ein Vorhaben, das der Filterblase der sozialen Medien eine fundierte Auseinandersetzung mit politischen Themen entgegensetzt. Die Stiftung macht es sich zur Aufgabe, begabte junge Autoreninnen und Autoren zu fördern und in Not geratene Schriftstellerinnen und Schriftsteller zu unterstützen.

Die durch Dieter Lattmann gegründete Stiftung Literatur fördert und unterstützt von nun an politische erzählende Dichtung im deutschsprachigen Raum. Unter dem Begriff „politisch“ fasst die Stiftung Werke, in denen historische und aktuelle Macht-, Herrschafts- und/oder Gesellschaftsverhältnisse dargestellt, kritisiert oder im Sinne von denkbaren positiven oder negativen Entwicklungen als Utopie verdeutlicht werden. Im Zentrum steht die Förderung sprachlich und stilistisch guter Bücher, die sich von der „Dutzendware der unzähligen fortlaufend geschriebenen und veröffentlichten Bücher“ abheben. Gefördert und unterstützt werden zum einen begabte junge Autoreninnen und Autoren zum anderen kranke oder andere in Not geratene Schriftstellerinnen und Schriftsteller – besonders diejenigen, „die unverschuldet in Probleme geraten sind, die sie aus eigener Kraft nicht oder nur sehr schwer bewältigen können“.

Björn Gerrit Bahner, der zum Vorstand der Stiftung berufen wurde und diese im Sinne des Stifters leiten wird, äußert sich anlässlich der Stiftungsgründung: „Dieter Lattmann dient uns als Vorbild: Sein jahrzehntelanges Engagement für Kultur- und Literaturschaffende ist uns Verpflichtung und Motivation zugleich.“ Dieter Lattmann engagierte sich fortwährend für die gewerkschaftliche Organisation von Schriftstellern und setzte sich als Mitglied des Deutschen Bundestags (1972 bis 1980) federführend und erfolgreich für die Einrichtung der Künstlersozialversicherung ein.

Über den Stifter: Dieter Lattmann wurde am 15. Februar 1926 in Potsdam geboren. Mit einer kurzen Zeit als Flakhelfer, im Reichsarbeitsdienst und schließlich mit der Einberufung zur Kriegsmarine, endete 1943 seine Zeit am humanistischen Gymnasium. Zeit seines Lebens ein kritischer Geist und nie stromlinienförmig, wurde Dieter Lattmann noch kurz vor Kriegsende wegen sog. Wehrkraftzersetzung degradiert. Ein wohlwollender Vorgesetzter ersparte ihm den Einsatz in einer der Bewährungseinheiten, die an besonders gefährlichen Frontabschnitten eingesetzt wurden und überdurchschnittlich vielen Soldaten den Tod brachten. Nach dem Krieg begann Dieter Lattmann zu schreiben und absolvierte eine Lehre beim Bärenreiter Verlag in Kassel. Nach verschiedenen Verlagsstationen wurde er 1952 Herstellungsleiter im Paul List Verlag in München. Bevor sich Dieter Lattmann entschied ab 1960 als freier Schriftsteller tätig zu sein, war er von 1954 bis 1960 Leiter der Presseabteilung im Piper Verlag. 1957 konnte sein erstes Buch *Die gelenkige Generation* erscheinen, dem bis heute 15 weitere Bücher, Beiträge in rund 120 Anthologien, verschiedene Hörspiele, Funkerzählungen und Fernsehfilme folgen sollten. Von 1969 bis 1974 war er Mitbegründer und der erste Vorsitzende des Verbandes

deutscher Schriftsteller. Als Mitglied des Deutschen Bundestags von 1972 bis 1980, setzte er sich u.a. mit Erfolg für die Einrichtung der Künstlersozialversicherung ein. In den Jahren 1977 bis 1985 gehörte er dem Präsidium des Goethe-Institutes an. Dieter Lattmanns schriftstellerisches Werk umfasst Romane, Tagebücher, Essays, Erzählungen, eine Autobiografie etc. Exemplarisch seien an dieser Stelle folgende Bücher erwähnt: *Die Einsamkeit des Politikers* (1977), die Romane *Die Brüder* (1985), *Jonas vor Potsdam* (1995) und *Fernwanderweg* (2003) sowie die Autobiografie *Einigkeit der Einzelgänger* (2006). Zuletzt erschien von ihm *Es will Abend werden* (2016), die biografischen Aufzeichnungen über das Leben in einer Seniorenresidenz.

## 2. Aktuelles/Bemerkenswertes

### **Ausschreibung "Die Freiheit erhebt ihr Haupt"**

Anlässlich der 100sten Wiederkehr der Revolution vom 7. November 1918 und der Gründung des Freistaates Bayern gibt es von ver.di-Kultur in der Kassenhalle des Rathauses in München, vom 28. Oktober bis 24. November 2018, eine Ausstellung bildender Künstler. Der Titel dieser Ausstellung lautet: 7. November 1918, "Die Freiheit erhebt ihr Haupt", Gründung des Freistaats Bayern, Kurt Eisner 1. bayerischer Ministerpräsident.

Die Revolution, ausgelöst im Matrosenaufstand in Kiel und Bremen, fand im gesamten Deutschen Reich statt. In den Arbeiter-, Soldaten- und Bauernräten äußerte sich der Wunsch nach direkter Demokratie. In Berlin blutig und in Bayern, insbesondere in München mörderisch niedergeschlagen, endete dieser Versuch im aufkeimenden Faschismus.

Eine Besonderheit dieser Kunstaussstellung ist, dass sich nicht nur bildende Künstler, sondern auch Autorinnen und Autoren ergänzend zum Thema, entsprechend der Ausschreibung mit Texten und Tafeln, äussern sollen.

Voraussichtlich soll ein Katalog zur Ausstellung mit den künstlerischen und literarischen Exponaten erscheinen.

Der Verband der deutschen Autorinnen und Autoren, Landesverband Bayern (VS), beteiligt sich ebenfalls an dieser Ausstellung.

Die Ausschreibung ist im Anhang nachzulesen.

Die faschistischen Tendenzen im Alltag und die Wahlergebnisse zum Bundestag sollten Anlaß und Grund sein, als VS Landesverband Bayern uns an dieser Kunstaussstellung literarisch zu beteiligen.

Bitte, Zwecks der Koordinierung mit ver.di-Kultur, Sepp Rauch, die namentliche Anmeldung mit der Post- und e-Mail-Adresse, sowie einer einfachen Kopie des einzusendenden Textes senden an:

Wolf-Dieter Krämer  
Fasanenstr. 41 a  
85757 Karlsfeld  
Tel. 0 81 31 / 4 30 99 05  
[wdkra@o2online.de](mailto:wdkra@o2online.de)

### **Verleihung des Kulturförderpreis der Stadt Würzburg an Ulrike Schäfer**

Montag, 20.11.17, 18.30 Uhr

Ratssaal des Rathauses Würzburg, Rückermannstr. 2, 97070 Würzburg

<http://www.autorenkreis-wuerzburg.de/veranstaltungen/810-kulturfoerderpreis-fuer-ulrike-schaefer.html>

### **Spiegelungen Publikumspreis für Lyrik geht an VS-Bayern Mitglied**

Der mit 750 Euro dotierte Spiegelungen-Publikumspreis für Lyrik geht 2017 an das Gedicht Ufer von **Kristiane Kondrat**, für das sich eine deutliche Mehrheit der online abgegebenen Stimmen entschieden hat. Ufer umspielt das vielschichtige Thema der Grenze und führt in intensiven poetischen Bildern die existenzielle Unbehautheit des Menschen vor Augen.

Die Preisverleihung findet am 6. Dezember im Lyrik Kabinett München statt.

Weitere Informationen über den Preis und die Zeitschrift Spiegelungen finden Sie unter [www.spiegelungen.net](http://www.spiegelungen.net). Über das IKGS erfahren Sie mehr unter [www.ikgs.de](http://www.ikgs.de).

## 3. Wir gratulieren zum runden Geburtstag

### **80. Geburtstag**

- Herr Wolfgang E. Neumann, Schlederloh
- Herr Manfred Schwab, Gräfenberg

### **75. Geburtstag**

- Frau Dr. phil. Ulrike Keller, München
- Herr Fritz Kurr, Greußenheim

### **70. Geburtstag**

- Herr Carl Rice, Augsburg

### **65. Geburtstag**

- Frau Gabriele Reinert-Schneider, Reichertshausen
- Herr Helmut Stauder, Hösbach

### **60. Geburtstag**

- Herr Leander Sukov, Ochsenfurt

### **50. Geburtstag**

- Herr Harald Georg Steiner, Oberhaching

## 4. Neues auf der Homepage

### **Bücher schreiben – Bücher veröffentlichen**

Vielfältige Möglichkeiten erfordern Strategien

Das Veröffentlichen eines Buches ist vom Schreiben eines Buches zu trennen. Das eine ist eine künstlerische Tätigkeit, das andere eine wirtschaftliche. Natürlich haben beide Dinge miteinander zu tun, zum Beispiel, wenn man einen Auftrag vom Verlag bekommt und man sich schon beim Schreiben über Zielgruppe und Vermarktung Gedanken machen muss.

Es wird von vielen Ratgebern verbreitet, dass allein das Einhalten bestimmter Produktionskriterien notwendigerweise zum Erfolg und dazu führe, einen „Bestseller“ zu landen. Aber Erfolg ist heute noch [weiterlesen](#)

### **Ganz wichtig für AutorInnen: Die VG Wort (Verwertungsgesellschaft Wort)**

Was ist die VG WORT?

Jede Autorin, jeder Autor sollte einen Wahrnehmungsvertrag mit der VG Wort abschließen. Der Vertragsabschluß ist garantiert ohne Risiko, es entstehen keine Kosten oder andere Verpflichtungen.

Kurz gesagt: Die VG Wort, gegründet 1958 als Zusammenschluss von AutorInnen und Verlagen, ist eine Gesellschaft zur Wahrnehmung von Urheberrechten.

Die VG Wort ist eine Verwertungsgesellschaft und eine nicht-gewinnorientierte Organisation. Sie hat zwei Hauptaufgaben:[weiterlesen](#)

### **Rechte und Verträge**

Eine komplizierte Angelegenheit?

Der VS bietet seinen Mitgliedern Rechtsschutz und Rechtsberatung – das ist sehr wichtig, da es in diesem Bereich immer wieder zu Problemen kommt. Die Veränderungen durch die Digitalisierung, im Internet und durch neue elektronische Medien wie das e-Book hat die Angelegenheit nicht leichter gemacht.

Die Rechtslage ist daher beständigen Veränderungen unterworfen und so können wir auch hier keine rechtsverbindlichen Aussagen treffen, sondern nur auf einige Grundlagen hinweisen. [weiterlesen](#)

### **Die Künstlersozialversicherung**

Eine bedeutende Einrichtung für Künstler

Das Künstlersozialversicherungsgesetz (KSVG) das von der Künstlersozialkasse (KSK) umgesetzt wird, sorgt dafür, dass selbständige Künstler und Publizisten einen ähnlichen Schutz der gesetzlichen Sozialversicherung bekommen wie Arbeitnehmer.

Sie ist keine [weiterlesen](#)

### **Und die Steuererklärung auch noch ...**

Der Autor als Einzelfall

Das Steuerrecht ist komplex und vor allem bei Autoren auch vom jeweiligen Einzelfall abhängig. Die Ermessensausübung des Sachbearbeiters im Finanzamt spielt ebenso eine Rolle. Alles hier Gesagte sind Tipps und Hinweise, es kann keine rechtsverbindliche Auskunft gegeben und keine Haftung übernommen werden.

In aller Regel üben Sie als Autor eine [weiterlesen](#)

### **Charta der gerechten Vertragsbedingungen für Autorinnen und Literarische Übersetzer**

Verabschiedet auf der Frankfurter Buchmesse, 13. Oktober 2017

Wir, die unterzeichnenden Verbände Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, in Anbetracht der großen Bedeutung, welche dem gedruckten Buch als Kulturgut nach wie vor zukommt,

in der Erkenntnis, dass das digitale Publizieren ständig neue Möglichkeiten eröffnet, aber auch das Risiko der Enteignung der Autorinnen und Autoren mit sich führt,

in der Bekräftigung des Grundsatzes, wonach dem einfachen digitalen Zugang zu literarischen Werken starke Rechte der Autorinnen und Autoren gegenüberzustellen sind, in der Erwägung, dass den Literaturschaffenden für ihr schöpferisches und künstlerisches Arbeiten ein angemessenes Einkommen zusteht,

im Hinblick darauf, dass zwischen den Literaturschaffenden und ihren Verlegern ein besonderes Vertrauensverhältnis herrscht und herrschen soll,

erachten die folgenden Mindestanforderungen für jeden Verlagsvertrag als unerlässlich:

[weiterlesen auf den Seiten von ver.di](#)

### **Forderungen der AAAE**

**Forderungen der Autorinnen- und Autorenallianz (AAAE) an die Europäische Kommission und die Mitgliedsstaaten.**

Autorinnen und Autoren sind der Ausgangspunkt einer Wertschöpfungskette, in der über 500.000 Menschen in Europa Arbeit finden, die einen Umsatz von mehr als 23 Milliarden

Euro für den Buchbereich erwirtschaftet und damit den bedeutendsten Sektor der Kulturindustrie darstellt. Bücher sind von größter Bedeutung für die europäische Kultur: Die Rechte von Schriftstellern, Übersetzern und anderen Kreativen müssen geschützt und fortentwickelt werden. Vorschüsse, Honorare und Freixemplare werden kontinuierlich reduziert, gleichzeitig steigt die Anzahl der täglich neu erscheinenden Titel. Immer mehr Autorinnen und Autoren sind gezwungen, ihren Lebensunterhalt mit Nebenjobs zu verdienen. Deswegen ist es von grundlegender Bedeutung, dass der wirtschaftliche Erfolg kultureller und kreativer Werke deren Schöpfern zugutekommt. Hierfür sind die Rechte von Autorinnen und Autoren und anderen Urheberinnen und Urhebern wirksam zu schützen.

[weiterlesen auf den Seiten von ver.di](#)

## 5. Veranstaltungen

### Regelmäßige Veranstaltungen

I.d.R jeden 3. Freitag im Monat  
18.00 Uhr

Sitzung des VS-Ostbayern  
Kolpinghaus  
Adolph-Kolping-Straße 1  
Regensburg  
[Mehr](#)

Aschaffenburg  
Jeden  
3. Donnerstag  
im Monat  
20:00 Uhr

Stern Buchklub, Treffen von Autoren und  
Buchliebhabern im Gasthof Stern, Stern  
e.V. & VS-Unterfranken  
Aschaffenburg, Gasthof Stern,  
Platanenallee 1  
[Mehr](#)

Nürnberg,  
Jeden MI / DO / FR  
14:00 bis 14:45

Gäste&Buch - Mittagslesungen  
Mittwochs & donnerstags im  
Hinterzimmer des Künstlerhauses (KuKuQ,  
Königstraße 93)  
Freitags in der  
Lernwelt der Zentralbibliothek  
(Gewerbemuseumplatz)  
[Jeweilige Gäste sind hier nachzulesen.](#)

Schwabach  
Jeden Dienstag  
17 Uhr  
außer Ferien und Feiertage

Schwabach liest  
Café am Wehr  
Limbacher Str. 12 g  
Schwabach

### Einmalige Veranstaltungen

Pilsen  
Samstag  
21. Oktober 2017  
17.00 Uhr

Metamorfózy  
Lesung zur Ausstellung  
DEPO2017, Pilsen  
Gemeinschaftsprojekt des VS-Ostbayern  
mit dem Zentrum westböhmischer  
Schriftsteller  
[www.schriftsteller-ostbayern.de](http://www.schriftsteller-ostbayern.de)

Würzburg  
Samstag  
4. November 2017  
11 - 13 Uhr

Autorensamstag - Buchempfehlungen und  
Ulrike Schäfer  
Signierstunde im Rahmen der "Woche  
unabhängiger Buchhandlungen"  
Buchhandlung Knodt, Textorstr. 4, 97070  
Würzburg  
<http://www.ulrike-schaefer.de/events/autorensamstag>

Regensburg  
Montag  
6. November 2017  
19.30 Uhr

Phantastisches Ostbayern  
Buchpräsentation des VS-Ostbayern  
Weinschenk-Villa, Regensburg  
Hoppestraße 6, 93049 Regensburg

Regensburg  
Mittwoch  
8. November 2017  
20.30 Uhr

Heinrich Böll  
Lesung zum 100. Geburtstag des Autors  
Bücher Pustet  
Gesandtenstraße 6-8  
93047 Regensburg  
[www.pustet.de](http://www.pustet.de) / [www.schriftsteller-ostbayern.de](http://www.schriftsteller-ostbayern.de) / [www.petrakellystiftung.de](http://www.petrakellystiftung.de)  
Eine Veranstaltung des VS-Ostbayern  
in Kooperation mit der Petra Kelly Stiftung  
und Bücher Pustet  
Eintritt frei

Regensburg  
Donnerstag  
9. November 2017  
19.30 Uhr

Gedenklesung  
zur Erinnerung an das NS Judenpogrom  
am 9. November 1938  
des VS-Ostbayern mit Kooperationspartner  
Neupfarrkirche, Regensburg  
Der Eintritt ist frei  
[www.schriftsteller-ostbayern.de](http://www.schriftsteller-ostbayern.de)

Gräfenberg  
Sonntag  
12. November 2017  
16 Uhr

Jubiläumslesung 10 Jahre Gräfenberger  
Poeten-Eckela  
Helmut Haberkamm  
Historischer Rathaussaal Gräfenberg,  
Marktplatz 2  
[Kulturverein Wirnt](http://www.kulturverein-wirnt.de)

Landshut  
Donnerstag  
16. November 2017  
19.30 Uhr

Heinrich Böll  
Lesung zum 100. Geburtstag des Autors  
Eine Veranstaltung des VS-Ostbayern  
Bücher Pustet  
Altstadt 28, 84028 Landshut  
[www.pustet.de](http://www.pustet.de) / [www.schriftsteller-ostbayern.de](http://www.schriftsteller-ostbayern.de)  
Eintritt: 5,00 € (3,50 €)

Zell a. Main  
Samstag  
18. November 2017

Ulrike Schäfer und Erhard Löblein  
Lesung mit Musik  
Kulturkeller im Gasthaus Rose, Hauptstr.



20 Uhr

34, 97299 Zell a. Main  
Eintritt: 8 Euro, ermäßigt: 6 Euro  
<http://www.ulrike-schaefer.de/events/spaetlese/>

München  
Samstag  
18. November 2017  
19.30 Uhr

Filmpräsentation mit anschließendem  
Gespräch mit der Regisseurin  
Musik einer Landschaft - Der Komponist  
Jean Sibelius  
f o r u m 2 – Das Kulturzentrum im Stadtteil  
Nadistr. 3, 80809 München (im  
Untergeschoß der städtischen  
Grundschule)  
Eintritt: 10.- €; ermäßigt 8.- €; Mitglieder  
des Kulturvereins 6.- €

Amberg  
Mittwoch,  
22. November 2017  
ab 19.30 Uhr

Kalligrafie und Spiritualität  
KEB Amberg,  
Dreifaltigkeitsstr. 3  
92224 Amberg  
Tel. 09621/475520  
<http://www.schriftkunst.de/lesung.htm>

Neunburg v. W  
Donnerstag  
23. November 2017  
19.00 Uhr

Geschichten rund um das Orkelschleh  
Mukalesken mit Fredman, Nicole Engel,  
Johann Maierhofer  
Eintritt frei  
Seminarium im Murnthal  
Untermurnthal 1-3, 92431 Neunburg v. W.,  
Tel.: 09672/924687  
[www.murnthal.de](http://www.murnthal.de)

Regensburg  
Freitag  
24. November 2017  
19.00 Uhr

Schauriges aus Ostbayern  
AutorInnen des VS Ostbayern lesen aus  
der Anthologie: „Schauriges Ostbayern“;  
Filmgalerie im Leeren Beutel, Regensburg  
Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg  
Ein Veranstaltung im Rahmen „Urban  
Legends“  
des Kulturamts der Stadt Regensburg  
[www.regensburg.de](http://www.regensburg.de) / [www.schriftsteller-ostbayern.de](http://www.schriftsteller-ostbayern.de)

Burglengenfeld  
Samstag  
25.11.2017  
16.00 Uhr

Dr. Christine Riedl-Valder  
Lesung zum Kaffee "Von der „Kaffeessuppn“  
zum Cappuccino - Kaffeetrinken und  
Caféhäuser in der Oberpfalz von den  
Anfängen bis heute"  
Volkskundemuseum, Berggasse 3,  
Burglengenfeld  
Eintritt kostenlos,  
<http://www.burglengenfeld.de/leben-in-burglengenfeld/volkskundemuseum/>

Undorf  
Sonntag,  
26. November 2017  
15.00 Uhr

Der kleine Prinz auf dem Mond  
Lesung mit Musik, Milorad Romic und  
Johann Maierhofer  
Eintritt frei  
Kultursaal in Undorf, 93152 Nittendorf-  
Undorf

München  
Dienstag  
28. November 2017  
18.30 Uhr

Lyrik-Lesung  
Gedichte von Lydia Galochkina  
Vernissage der Kunstausstellung "Neues  
Zu Hause Sein"  
Isabellastrasse 4, 80798 München  
"Salon Irkutsk"

Würzburg  
Freitag  
1. Dezember 2017  
20 Uhr

Literatur & Jazz mit liTrio: "Amsel pfeift  
Kuckuck"  
Ulrike Schäfer, Hanns Peter Zwißler und  
Martin Heberlein.  
Musik: Thomas Hähnlein  
Kunsthaus Michel, Semmelstr. 42, 97070  
Würzburg  
Eintritt: 8 Euro  
[http://www.litrio.de/lesungen/litrio-im-  
kunsthaus-michel/](http://www.litrio.de/lesungen/litrio-im-kunsthaus-michel/)

Ansbach  
Donnerstag,  
18. Januar 2018

Fremdsein  
Lesung mit Musik  
Johann Maierhofer und Fredman  
Stadtbücherei Ansbach in Zusammenarbeit  
mit Amnesty International  
Karlsplatz 11  
91522 Ansbach

Lesetermine  
Helmut Herrmann

19. Januar 2018 um 19:30 Uhr  
Restaurant Le Virage; Helmstr. 19;  
Nürnberg (Kulinarische Lesung)

28. Januar 2018 um 19:00 Uhr  
Gemeindebücherei Cadolzburg;  
Rathausplatz; Cadolzburg (Lesung)

31. Januar 2018 um 14:30 Uhr  
Seniorenzentrum am Tiergärtnertor;  
Burgschmietstr. 4; Nürnberg (Lesung)

6. Februar 2018 um 15:30 Uhr  
Marthacafé; Marthastr. 35; Nürnberg  
(Lesung)

Lesung/Vortrag  
Heidmarie Brosche  
"Mein Kind ist genau richtig, wie es ist"

- Samstag, 28.10.2017
- 19 Uhr

- Hochzoller Kulturtage Bürgertreff  
Hochzoll/Holzerbau
- Neuschwansteinstraße 23a,  
Augsburg
- <http://www.neue-szene.de/einzeltermin/konzert/hochzoller-kulturtage-mein-kind-genau-richtig-wie-es>

- Montag, 13.11.2017
- 18:30 Uhr
- Autostadt Wolfsburg

- Samstag, 25.11.2017
- 19 Uhr
- carriere & more
- Muggenhoferstraße 136,Nürnberg

- Dienstag, 28.11.2017
- 20 Uhr
- Bibliothek im Bürgerhaus  
Unterföhring
- Münchner Straße 65, 85774  
Unterföhring

Lesung aus dem Buch "Weihnachten"  
Ingeborg Höverkamp, u.a.

- Freitag, 17.November 2017
- 19 Uhr
- Bücherei
- Marktstraße 1,Wendelstein im  
Landkreis Roth/Mittelfranken

- Mittwoch, 6. Dezember 2017
- 19.30 Uhr
- Stadtbibliothek Nürnberg, Hermann-  
Kesten-Cafe
- Am Katharinenkloster 6, Nürnberg
- Eintritt: 8,- €

- Donnerstag, 7. Dezember 2017
- 14 Uhr
- Kulturladen Nord, Cafe Zeitlos,
- Wurzelbauerstr. 29, Nürnberg

- ...